Instandstellungsprojekt Turbach

Beim Instandstellungsprojekt Turbach in Gstaad wurden die Bachverbauungen auf ein 100-jährliches Hochwasser ertüchtigt und die Sohle im Bereich der Bauwerke stabilisiert. Dadurch wird verhindert, dass sich die Sohle weiter absenkt und die Rutschhänge auf der linken Talseite reaktiviert werden.

Die Bauarbeiten beinhalteten u.a. die Verstärkung der bestehenden Sperren 3, 5, 6, 8 und 10 mittels einer unterwasserseitigen Vormauer. Zur Sohlensicherung wurden unterhalb der Vorsperre einzelne bis mehrere Blockschwellen erstellt. Die Sperre 9 hat man mittels Lamellen ertüchtigt. Die Absturzhöhe bei der Sperre 11 wird neu durch ein fischgängiges Traversensystem überwunden. Die alte Sperre konnte an diesem Standort zurückgebaut werden. Bei den Sperren 1, 2 und 7 erwies sich eine Instandsetzung aufgrund des schlechten Zustandes oder den lokalen Einschränkungen als zu kostenintensiv. Deshalb wurden sie durch neue Stahlbetonsperren ersetzt.

Wir haben das Projekt von den ersten Zustandsuntersuchungen bis und mit Realisierung bearbeitet.

Place
Turbach, Gstaad, Bern

Period: 2014 - 2021

Contact
Beat Brunner, +41 58 451 66 55

Budget: ca. 4.5 Mio. CHF

Builder
Schwellenkorporation Saanen

Delivered services
- Zustandsuntersuchungen
- Vor- und Bauprojekt
- Wasserbaubewilligung
- Ausschreibung
- Ausführungsplanung
- Oberbauleitung

Specifications
- Projektlänge: 1.2 km
- Neue Sperren: 3 Stk.
- Ertüchtigte Sperren: 6 Stk.
- Rückgebaute Sperren: 1 Stk.
- Blockschwellen: 27 Stk.
- Uferverbau: 800 m